

**Niederschrift über die zweite außerordentliche Sitzung  
des Studierendenparlaments 2008  
der Georg-August-Universität Göttingen**

Datum: Donnerstag, 15. September 2008

Zeit: 18:52 Uhr bis 20:39 Uhr

Ort: Hörsaal III (Waldweg 26)

(Stimmberechtigte) Anwesende\*:

RCDS (4): Max Otto Graf von Schwerin, Karolin Oppermann, Elko Grusche, René Mehnert, Julian Benjamin Alexander Hunneman

ADF (20): Kai Horge Oppermann, Claus Schmoltdt, Andre Dorenbusch, Jan Polasz (bis 19:46 Uhr), Christian Zigenhorn, Thomas Frey, Ann-Kathrin Sommerfeld, Julian Brommer, Silja-Katharina Haufe, Klaus Kophal, Konstantin Brand, Sven Grünwald, Imke Buß (ab 18:53 Uhr), Gerrit Jastorff, Jens Völker, Christian Makus, Heiko Schönfeld, Birte harms (ab 18:55 Uhr), Christian Michaelis, Benjamin Albrecht, Heiner Wedeken, Brigitta Hartmann

LHG (1): *nicht anwesend*

GHG (7): Matthias Müller, Sabrina Werner, Fabian Schneider, Anke Uffmann

Juso-HSG (5): Katharina Flechsig, Nils Humboldt, Christof Lauer, Daniel Choinovski, Robin Christopher Roth

BB (7): Christopher Krauß (ab 20:05 Uhr), Marie Miermeister (bis 19:45 Uhr)

srk (3): Oliver Kaczuba, Jolle Santen

Gäste: Sven Holub, Elena Ségalen

\* Listenweise sortiert nach Vertretungsrang; aufgeführt ist nur, wer in der Anwesenheitsliste eingetragen war; stimmberechtigt waren jeweils die ersten n Anwesenden einer Liste (n = Sitzzahl, siehe Zahl hinter Listenkürzel)

**TOP I: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

*TOP-Beginn: 18:52 Uhr*

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) begrüßt die anwesenden Parlamentarierinnen und Parlamentarier und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP II: Wahl zweier Schriftführerinnen / Schriftführer**

*TOP-Beginn: 18:55 Uhr*

Karolin Oppermann (RCDS) und Kai Horge Oppermann (ADF) werden ohne Gegenrede als Schriftführerin bzw. Schriftführer benannt.

**TOP III: Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung**

*TOP-Beginn: 18:56 Uhr*

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) erklärt, dass ein Antrag zur Tagesordnung eingegangen sei.

Nils Humboldt (Juso-HSG) beantragt die Aufnahme eines TOP „Die Annahmestätigung der Universität ist keine Einladung ins StudiVZ!“ als dringlich.

Der Antragsteller vermag nicht auszuführen, weshalb geschäftsordnungsmäßige Dringlichkeit gegeben sein sollte. Das Präsidium stellt in Auslegung fest, dass das durch den Antrag implizit kritisierte Verhalten des AStA seit mehreren Semestern praktiziert wird und dem Antragsteller, der bis Februar 2008 beim AStA beschäftigt war, bekannt sein konnte. Das Präsidium verneint mithin die Dringlichkeit der Vorlage.

Nils Humboldt beantragt hilfsweise die ordentliche Aufnahme der Vorlage in die Tagesordnung.

Der Antrag erhält 11 Stimmen bei deutlich mehr Gegenstimmen und ist damit abgelehnt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Tagesordnung ist damit unverändert festgestellt.

#### **TOP IV: Mitteilungen des Präsidiums**

*TOP-Beginn: 19:02 Uhr*

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) erklärt, dass Sebastian Ehrlich (ADF) zum 01. September aufgrund Rücktritts aus dem AStA ausgeschieden ist.

Es gibt keine weiteren Wortbeiträge.

#### **TOP V: Bericht aus dem AStA**

*TOP-Beginn: 19:03 Uhr*

Silja-Katharina Haufe (Außenreferentin und geschäftsführende AStA-Vorsitzende, ADF) berichtet, dass vom 1. bis 3. September die Klausurtagung des AStA stattgefunden habe. Themen seien unter anderem die anstehende NHG-Novellierung, das Qualitätsmanagement der Universität und die Veranstaltungsplanung des AStA für das kommende Semester gewesen. Außerdem sei eine Entscheidung über den Namen für den VG-Keller gefällt worden. Er werde künftig Vertigo heißen. Sie berichtet weiterhin, dass sie für den Betrieb des Vertigo an einer Unterrichtung nach dem Gaststättengesetz teilgenommen habe. Außerdem sei der Vertrag mit dem Sachbearbeiter im Bereich Vorsitz verlängert worden, der Vertrag mit der Sachbearbeiterin im Bereich Soziales werde auf der nächsten AStA-Sitzung verlängert.

Im Bereich Außen sei zu berichten, dass vom 5. bis 7. September die konstituierenden Ausschusssitzungen des fzs stattgefunden haben. Sie selbst habe an der Sitzung des Ausschuss Hochschulfinanzierung, Imke Buß an der Sitzung des Ausschuss Studienreform teilgenommen. Außerdem habe die LAK am vergangenen Wochenende eine Klausurtagung durchgeführt, auf der sie und Kai Horge Oppermann den AStA vertreten haben. Schwerpunkte seien auch hier die NHG-Novelle und der Bereich Qualitätsmanagement, aber auch die NTH gewesen. Die nächste Sitzung finde außerdem anlässlich eines Besuchs von Frau Merkel am 9. Oktober in Lüneburg statt.

Für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit könne sie berichten, dass der Campus Calendar am 2. Oktober erscheine.

Im Bereich Soziales sei derzeit eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Sexuelle Gewalt an der Hochschule“ geplant. Außerdem würden ab dem 8.10. die Bilder aus dem Fotowettbewerb im Neuen Rathaus ausgestellt.

Aus dem Bereich Finanzen sei zu erwähnen, dass die Abrechnung für das EM-Projekt jetzt erfolgt sei und ein Gewinn von ca. 7.800 Euro entstanden sei.

Jolle Santen (srk) fragt, warum die LAK in Lüneburg tage und ob es notwendig sei, dass man unbedingt mit Frau Merkel in einer Stadt tagen müsse. Silja führt an, dass die Studierendenvertreter der Uni Lüneburg Aktionen zum Merkel-Besuch planen, die die LAK unterstützen wolle.

Nils Humboldt (Juso-HSG) fragt, warum nicht alle Spiele der EM gezeigt worden seien, und was mit dem Gewinn aus dem EM-Projekt geschehen werde. Silja betont, dass damit v.a. Kulturveranstaltungen finanziert werden sollen. Alle Spiele konnten nicht gezeigt werden, da keine ausreichende Nachfrage zu erwarten war. Christian Zigenhorn (ADF) ergänzt, dass angesichts der hohen Fixkosten eine Übertragung für ca. 30 Zuschauer keinen Sinn gemacht hätte.

Sven Holub (srk) fragt, wie viel Geld die AStA-Klausurtagung gekostet habe. Silja erklärt, dass sie ungefähr 650 € gekostet habe, sie aber erst in der nächsten Sitzung, nach Abrechnung, genauere Zahlen vorlegen könne.

### **TOP VI: Fragen an den AStA**

*TOP-Beginn: 19:10 Uhr*

Robin Christopher Roth (Juso-HSG) fragt nach, wie die Bearbeitung des Themas Datenschutz im Öffentlichkeitsreferat vorangegangen sei. Julian Brommer (Referent für Öffentlichkeitsarbeit, ADF) erwidert, die Bearbeitung sei noch auf dem Stand von vor zwei Wochen.

Jolle Santen (srk) erfragt, warum nun alle Studierenden eine E-Mail-Adresse haben müssen. Kai Horge Oppermann (ADF) führt aus, dass man eine E-Mail-Adresse bekomme, sobald man sich immatrikuliere oder seinen Internet-Account abhole. Gleiches gelte für das Abholen einer neuen Chipkarte. Nils Humboldt (Juso-HSG) betont, dass ein Auskommen ohne die E-Mail-Adresse bald nicht mehr möglich sei.

Matthias Müller (GHG) fragt nach, warum Parties der Sopha außerhalb des VG nicht mehr möglich seien. Silja-Katharina Haufe (Außenreferentin und geschäftsführende AStA-Vorsitzende, ADF) verweist darauf, dass der VG-Keller im Oktober noch nicht fertig sei; sie werde sich aber um eine Regelung mit der Universität bemühen.

Es gibt keine weiteren Wortbeiträge.

*TOP-Ende: 19:17 Uhr*

*GO-Antrag (19:17 Uhr):*

Konstantin Brand (ADF) beantragt einen Schriftführerwechsel. Es soll Kai Horge Oppermann (ADF) ersetzt werden durch Konstantin Brand (ADF). Es gibt keine Gegenrede. Der Antrag ist angenommen. Konstantin Brand ist damit als Schriftführer benannt.

### **TOP VII: Aussprache zum Bericht aus dem AStA**

*TOP-Beginn: 19:18 Uhr*

Nils Humboldt (Juso-HSG) weist noch einmal auf die Problematik der E-Mail-Adresse hin. Kai Horge Oppermann (ADF) führt aus, dass die Regelung den JuSos bekannt sei; der rot-grüne Senator habe sie im Senat unterstützt. Julian Benjamin Alexander Hunneman (RCDS) fragt nach,

wo das Problem sei. Kai Horge sagt, das Problem liege in dem Alias „Vorname.Nachname“. Eine Änderung des Alias sei aber nach Auskunft des Präsidiums auf Antrag möglich.

Es gibt keine Wortbeiträge.

*TOP-Ende: 19:20 Uhr*

*GO-Antrag (19:17 Uhr):*

Oliver Kaczuba (srk) beantragt Vertagung der Sitzung. Es gibt eine formale Gegenrede. Der Antrag erhält wenige Stimmen gegen überwiegende Nein-Stimmen und ist abgelehnt.

### **TOP VIII: Neuwahl einer bzw. eines AStA-Vorsitzenden**

*TOP-Beginn: 19:20 Uhr*

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) erklärt, dass ihn bereits mit Schreiben vom 15. August 2008 der Rücktritt des AStA-Vorsitzenden Sebastian Ehrlich (ADF) zum 01. September 2008 erreicht habe. Gemäß § 11 Abs. 4 Satz der Organisationsatzung der Studierendenschaft (OrgS) führt die Erklärung des Rücktritts zur Neuwahl.

Die Fraktion der ADF hatte bereits zur ersten außerordentlichen Sitzung am 28. August 2008 schriftlich die Wahl von Silja-Katharina Haufe (Außenreferentin, ADF) zur AStA-Vorsitzenden vorgeschlagen. Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) bittet um weitere Vorschläge bzw. Kandidaturen für den ersten Wahlgang.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

*Vorstellungsbeginn: 19:21 Uhr*

Silja-Katharina Haufe (Außenreferentin, ADF) stellt sich vor. Sie führt aus, dass sie dem StuPa bereits durch ihre Tätigkeit als Außenreferentin bekannt sei. Sie nehme momentan parallel zu dieser Tätigkeit auch die Aufgaben der Vorsitzenden wahr, in die sie sich bereits seit einigen Monaten eingearbeitet habe. Auf der Klausurtagung habe der AStA einige Grundzüge der kommenden Arbeit festgelegt, zum Beispiel über das Qualitätsmanagement der Uni, über die LAK und den Veranstaltungskalender für das nächste Semester festgelegt. AStA-Sitzungen werden wöchentlich stattfinden; der AStA wird an einer Presseschulung teilnehmen.

Jolle Santen (srk) fragt nach, welche Institution die Presseschulung veranstalten werde. Silja verweist auf Imke Buß (ADF); diese führt aus, dass eine Person angefragt werde, die auch schon im fzs eine Schulung zu diesem Thema angeboten habe.

Nils Humboldt (Juso-HSG) fragt, was Silja persönlich erreichen möchte. Silja führt aus, dass sie beabsichtige den hohen Standard ihres Vorgängers halten zu wollen. Sie möchte sich v. a. in die LAK einbringen und das Thema „Qualitätssicherung der Lehre“ voranbringen.

Nils Humboldt fragt nachdrücklich nach Visionen. Silja führt aus, dass ihrer Meinung nach die Arbeit am NHG und an der Qualitätssicherung vordergründig seien.

Jolle erfragt, ob Silja die Interessen der Studierendenschaft gegenüber Landesregierung und Präsidium vertreten möchte. Diese bejaht dies. Jolle fragt weiter, wie das möglich sei, wenn der AStA immer erst hinterher davon berichte. Silja sagt, dass dies so nicht stimme. Wenn gewünscht, könne sie beim nächsten StuPa gerne einen Vortrag über Qualitätsmanagement halten.

Nils fragt noch einmal, wie die Einflussnahme auf das NHG konkret aussehen solle. Silja führt aus, dass gefordert werden solle, z.B. den Paragraphen zu Evaluationen zu konkretisieren und Studiengebühren abzuschaffen oder zumindest sozial verträglicher zu gestalten, etwa in Form einer Trennung von Studien- und Rückmeldegebühren.

Sven Holub (Gast) fragt nach, ob es unter Silja ein konkretes „nein“ zu Studiengebühren gebe. Silja bejaht dies.

Es gibt keine weiteren Fragen an die Kandidatin.

*Beginn Erster Wahlgang: 19:33 Uhr*

Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 26).

*Sitzungsunterbrechung zur Auszählung: 19:37 Uhr*

*Wiedereröffnung: 19:41 Uhr*

Silja-Katharina Haufe (Außenreferentin, ADF) erhält 24 Stimmen bei 10 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen. Sie hat damit die erforderliche Mehrheit der Mitglieder erreicht und ist an Stelle des zurückgetretenen Sebastian Ehrich zur AStA-Vorsitzenden für die Legislaturperiode 2008/09 gewählt. Silja-Katharina Haufe nimmt die Wahl an. Damit endet zugleich ihr Amt als Außenreferentin.

*TOP-Ende: 19:43 Uhr*

*GO-Antrag (19:44 Uhr):*

Jolle Santen (srk) beantragt Fraktionspause zwecks Rauchens. Das Präsidium genehmigt fünf Minuten Fraktionspause. Es gibt keine Gegenrede.

*Sitzungsunterbrechung zur Fraktionspause: 19:45 Uhr*

*Wiedereröffnung: 19:58 Uhr*

### **TOP IX: Neuwahl einer Außenreferentin bzw. eines Außenreferenten**

*TOP-Beginn: 19:58 Uhr*

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) stellt fest, dass aufgrund der Wahl von Silja-Katharina Haufe (AStA-Vorsitzende, ADF) zur AStA-Vorsitzenden das Außenreferat im AStA neu zu besetzen sei.

Die Fraktion der ADF hat schriftlich die Wahl von Imke Buß (ADF) vorgeschlagen. Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) bittet um weitere Vorschläge bzw. Kandidaturen für den ersten Wahlgang.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

*Vorstellungsbeginn: 20:00 Uhr*

Imke Buß (ADF) stellt sich vor. Sie erklärt, dass sie im 8. Semester Wirtschaftspädagogik und Spanisch studiere. Sie habe sich bereits in der Fachschaft der WiWi-Fakultät engagiert und sei als Außenreferentin aktiv gewesen. Sie sei auch zur Bologna-Expertin beim DAAD gewählt worden. Im letzten Sommer sei sie außerdem in den fzs-Vorstand gewählt worden, wo sie sich weiterhin in mehreren Ausschüssen und Gremien engagiere. Sie erklärt, dass sie sich für die Kandidatur entschieden habe, um ihre gesammelten Erfahrungen hier in Göttingen zugunsten der Studierendenschaft einzubringen. Sie möchte in ihrer Amtszeit verschiedene Veranstaltungen für Studierende und für Fachschaften organisieren. Sie möchte sich den Themen des Bologna-

Prozesses und der Studiengebühren widmen und einige Projekte des fzs auch hier in Göttingen voranbringen.

Nils Humboldt (Juso-HSG) wundert sich, dass die Vorstellung der Außenreferentin länger ausgefallen sei als die der Vorsitzenden. Er fragt, warum sie nicht erneut im fzs kandidiere. Imke betont, dass sie im fzs nicht gescheitert sei, sondern sich wegen ihres Studium auf Göttingen konzentrieren möchte.

Nils fragt weiter, ob ein Zusammenhang zwischen dem Mitgliederschwund im fzs und dem gestiegenen Einfluss Göttingens bestehe. Imke verneint dies; im Gegenteil habe sie eine ganze Reihe neuer Mitglieder angeworben, welche verständlicherweise erst zu Beginn des neuen Haushaltsjahres beitreten würden.

Nils fragt, wie Imke es beurteile, dass der deutsche Bachelor – im Gegensatz zum amerikanischen – nur sechs Semester beinhalte, wie sie die Position der LAK in Zukunft sehe und wie Imke die Niedersächsische Technische Hochschule und die Nivellierung des NHG beurteile. Imke führt dazu aus, dass der Bologna-Prozess nicht nur Amerika zum Vorbild habe; Probleme bei der Anerkennung resultierten aus fehlenden Anrechnungssystemen und fehlendem Vertrauen. In Bezug auf die LAK betont Imke, dass sich Göttingen hier auf einem guten Weg befinde. Die Klausurtagung habe gezeigt, dass die LAK momentan sehr aktiv sei. In Bezug auf die NTH schließe sie sich den drei betroffenen Studierendenschaften an, deren ASten das Vorhaben unterstützen.

Robin Christopher Roth (Juso-HSG) fragt, ob Imke beabsichtige weiter zu studieren. Imke drückt die Notwendigkeit dazu aus.

Katharina Flechsig (Juso-HSG) fragt nach einer evtl. Parteizugehörigkeit Imkes. Imke erklärt, dass sie Mitglied der SPD sei.

Es gibt keine weiteren Fragen an die Kandidatin.

*Beginn Erster Wahlgang: 20:16 Uhr*

Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 27).

*Sitzungsunterbrechung zur Auszählung: 20:20 Uhr*

*Wiedereröffnung: 20:24 Uhr*

Imke Buß erhält 24 Stimmen bei neun Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen. Imke Buß hat damit die erforderliche Mehrheit der Mitglieder erreicht und ist an Stelle der zur AStA-Vorsitzenden gewählten Silja-Katharina Haufe zur Außenreferentin für die Legislaturperiode 2008/09 gewählt. Imke Buß nimmt die Wahl an.

### **TOP X: Bestimmung einer stellvertretenden AStA-Vorsitzenden bzw. eines stellvertretenden AStA-Vorsitzenden**

*TOP-Beginn: 20:26 Uhr*

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) stellt fest, dass aufgrund der Wahl von Silja-Katharina Haufe (AStA-Vorsitzende, ADF) zur AStA-Vorsitzenden auch der stellvertretende Vorsitz im AStA neu geregelt werden müsse.

Er stellt ferner fest, dass ausschließlich der Hochschulreferent, die Außenreferentin, die Sozialreferentin und der Referent für Öffentlichkeitsarbeit passiv wahlberechtigt seien. Die Wahl

des Hochschulreferenten führe ggf. dazu, dass in der kommenden Sitzung die Stellvertretung des Finanzreferenten neu geregelt werden müsse.

Die Fraktion der ADF hat die neu gewählte Außenreferentin zur Bestimmung zur stellvertretenden AStA-Vorsitzenden vorgeschlagen. Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) bittet um weiteren Vorschläge bzw. Kandidaturen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Einzelne Parlamentarierinnen und Parlamentarier bitten um eine Vorstellung der Kandidatin. Imke Buß (Außenreferentin, ADF) lehnt eine Vorstellung ab.

*Beginn Erster Abstimmungsgang: 20:28 Uhr*

Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 28).

*Sitzungsunterbrechung zur Auszählung: 20:31 Uhr*

*Wiedereröffnung: 20:37 Uhr*

Imke Buß erhält 24 Stimmen bei acht Nein-Stimmen, einer Enthaltung und einer ungültigen Stimme. Imke Buß hat damit die erforderliche Mehrheit der Stimmen erreicht und ist zur stellvertretenden AStA-Vorsitzenden für die Legislaturperiode 2008/09 bestimmt.

### **TOP XI: Verschiedenes**

*TOP-Beginn: 20:38 Uhr*

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) erklärt, dass die nächste ordentliche Sitzung am Dienstag, dem 14. Oktober stattfinden werde. Die Antragsfrist ende am Donnerstag, dem 02. Oktober um 13 Uhr.

Es gibt keine weiteren Wortbeiträge.

*Sitzungsende: 20:39 Uhr*

### **Für das Protokoll:**

Andre Dorenbusch  
(Präsident)

René Mehnert  
(1. stellv. Präsident)

Karolin Oppermann  
(Schriftführerin)

Kai Horge Oppermann  
(Schriftführer bis TOP VI)

Konstantin Brand  
(Schriftführer ab TOP VII)